

Alles Goliath, oder was?

Jetzt hängt er an der Wand, unser Goliath, bespickt mit Zetteln, beschrieben mit dem, wovon wir uns immer wieder einschüchtern lassen – ähnlich wie die Israeliten damals, als sie nach 40 Tagen Nervenkrieg mit diesem riesigen Kerl ganz vergessen hatten, wie mächtig ihr Gott doch ist.

Da musste erst ein junger Schafhirte kommen, der Tag für Tag erlebt hatte, dass er sich auf seinen Herrn verlassen konnte: Mit Seiner Hilfe schützte der „kleine“ David die ihm anvertrauten Schafe vor den Angriffen der Wölfe, Bären und Löwen.

Davon würden wir uns gerne eine Scheibe abschneiden, darin waren wir uns schon in den Vorbereitungen unserer Predigt einig. Und lange mussten wir nicht suchen, bis wir in der Bibel eine Anleitung für eine passende „Rüstung“ gegen die Goliaths unserer Zeit gefunden haben.

Also: Seid ehrlich (auch zu euch selbst!) und setzt euch ein für einen fairen, rücksichtsvollen Umgang miteinander. Vergesst nicht, was Jesus aus Liebe alles für uns getan hat (könnt ihr jederzeit in der Bibel nachlesen!) und bleibt mit ihm in Verbindung!

Brunnenweg 10
55411 Bingen

Postanschrift:
BrunnenGemeinde
Freie Christliche Gemeinschaft e.V.
Sandstraße 31e
55411 Bingen

Gemeindeleitung:
Nina Adamitza, 06721 - 99 56 00

www.brunnengemeinde.de
kinder@brunnengemeinde.de



KinderGemeindeBrief

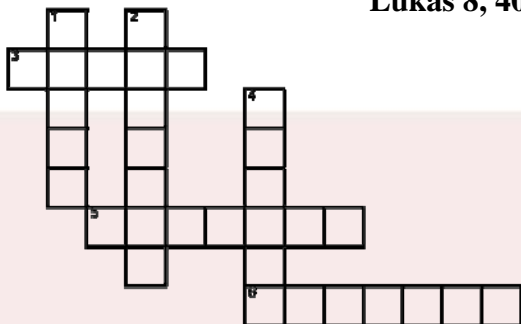


Oktober/November 2008



Rätsel

Lies als Hilfe im neuen Testament
Lukas 8, 40-56



Waagrecht

3. Wie alt war die Tochter
5. Was tat die Frau, mit den Blutungen mit Jesus Mantel?
6. Was sagte Jesus als er die Tochter sah? Sie....nur.

Senkrecht

1. Seit wieviel Jahren war die Frau schon krank?
2. Durch was wurde die Frau geheilt?
4. Wie heißt der Mann der zu Jesus kam

Welches Kind außerhalb unserer Gemeinde schickt uns die Lösung des Oktober/November-Rätsels?

Vergiss bitte deine Adresse und dein Alter nicht, damit wir dir eine Überraschung zukommen lassen können!

Einsendeschluss: 28.11.2008

Die Adresse findet ihr im Gottesdienstblättchen
oder per E-Mail: Brunnengemeinde@T-Online.de
neue E-Mail: Info@Brunnengemeinde.de

Die Lösung findet Ihr im Dezember-Blättchen

Die Lösung vom September-Rätsel lautet:
1.Steinschleuder 2.Gott 3.Rüstung 4.Philister 5.Kieselsteine
6.Saul 7.Hirte

Frage: Warum machen manche Leute Musik mit schlechten Wörtern darin?



Antwort:

Manche Musiker und Komponisten haben keine Hoffnung und lieben Gott nicht, daher schreiben und singen sie zornige und hasserfüllte Lieder. Es gibt Musik, in der Schimpfwörter und Flüche vorkommen, weil die Komponisten und Sänger ihre Zuhörer schockieren wollen. Weil die Musiker Gott nicht lieben, denken sie, dass es ganz in Ordnung ist, diese provozierende Sprache zu verwenden. Meistens ist es jedoch so, dass die Musik Schimpfwörter und Flüche beinhaltet, weil die Komponisten, Sänger, Produzenten und Läden Geld verdienen wollen. Leider verkauft sich diese Art von Musik sehr gut. Deshalb werde immer mehr solche Lieder gemacht. Kauf dir selbst keine Musik, in der Flüche oder falsche Aussagen über das Leben vorkommen. Wenn ein schlechtes Lied im Radio gespielt wird, wechsle den Sender. Lass dir deine Gedanken nicht mit Abfall füllen.

Schlüssellvers: Wer unbedingt reich werden möchte, gerät in Versuchung. Er verfängt sich in unsinnigen und schädlichen Wünschen, die ihn zugrunde richten und ins ewige Verderben stürzen. Denn Geldgier ist eine Wurzel alles Bösen. Manche sind ihr so verfallen, dass sie dem Herrn untreu wurden und sich selbst die schlimmsten Qualen bereiteten. (1.Tim 6,9-10)

Zusätzliche Bibelstellen: Spr 4,23; Eph 4,29; Phil 4,8